



# DUSCH- RINNE

BASIC

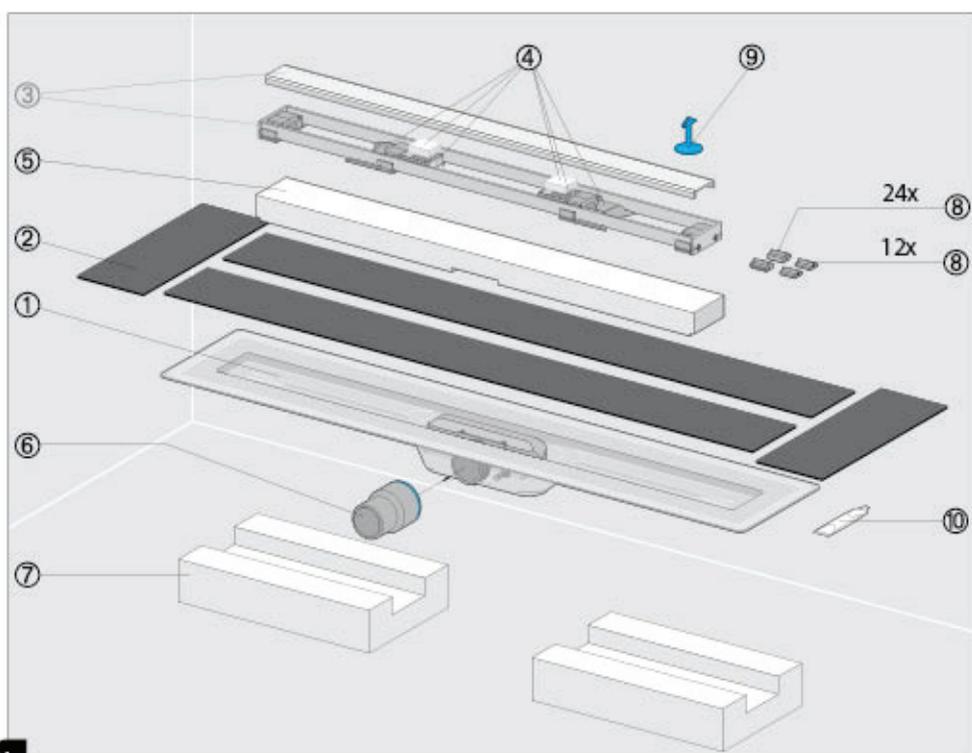
Installationsanleitung

# Bauteile

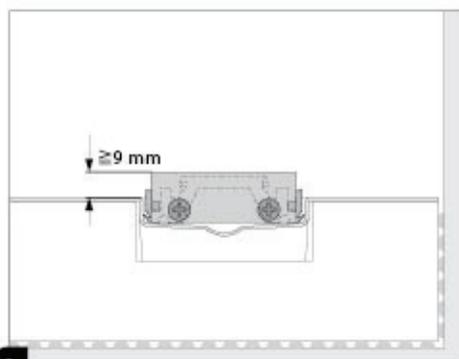
## Achtung!

Überprüfen Sie nach Anschluss der Abwasserrohre die Dichtigkeit der Rinne. Bitte kontrollieren Sie das Produkt vor der Installation auf eventuelle Schäden. Beschädigte Produkte dürfen nicht eingebaut werden. Die Ablaufleitung ist nach DIN fachgerecht zu verlegen. Spätestens nach einem Meter von DN 40 auf DN 50 erweitern.

Alle Produkte mit dem folgenden Symbol (sowie Zementschleier-Entferner, Abflussreiniger, ...) dürfen nicht in Kontakt mit unserer Rinne kommen. Auch Lösungsmittel wie Aceton, ... sind verboten!

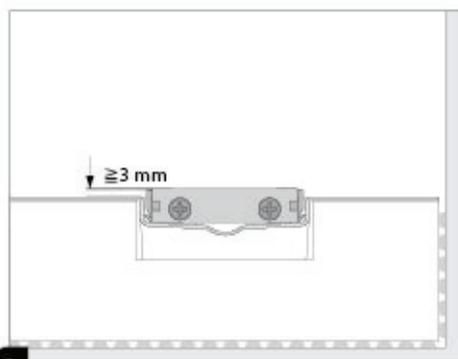


- ① Duschrinne mit Siphon, ② Butyl-Klebeband ③ Fliesenrahmen mit Abdeckung (nicht im Lieferumfang enthalten) ④ i-cube-Halter mit i-cube-Reinigungssteinen und Wasserbremse, verwendbar nur mit Rost Plano/Technik ⑤ Bauschutzabdeckung ⑥ Anschluss-Stutzen DN40 ⑦ Polystyrolblock ⑧ Rosterhöhungsstücke 2 + 5 mm ⑩ Gummissauger ⑪ Armaturen Fett für Siphon-Dichtungen.



2

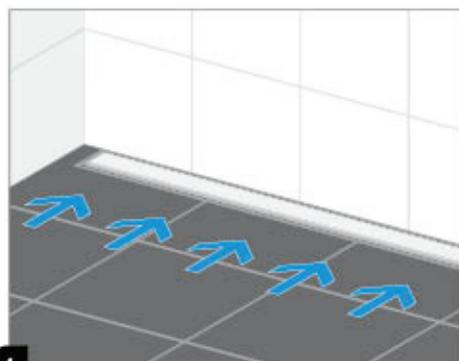
Belag-Gesamtaufbauhöhe mindestens 9 mm bei den Rostabdeckungen **Plano**, **Befliesbar**, **Technik** und **Glas**.



3

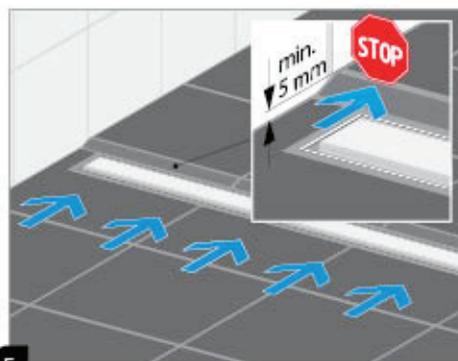
Belag-Gesamtaufbauhöhe mindestens 3 mm bei Rostabdeckung **Level 3**.

## Einbauvarianten



4

**Einbau zur Wand-Seite**



5

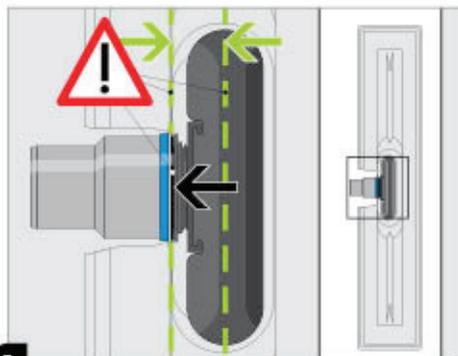
**Einbau zur Raum-Seite**  
Bei Einbau eines Anschlags (min. 5 mm) kann die Duschrinne auch am Übergang zum Raum (Restboden) eingebaut werden.

# Installation



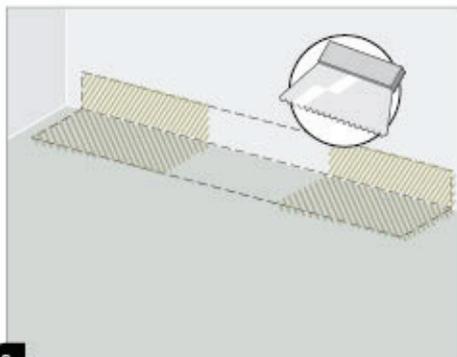
6

Stützen mit Dichtung (blaue Silikondichtung) aufsetzen, **fest anziehen!**



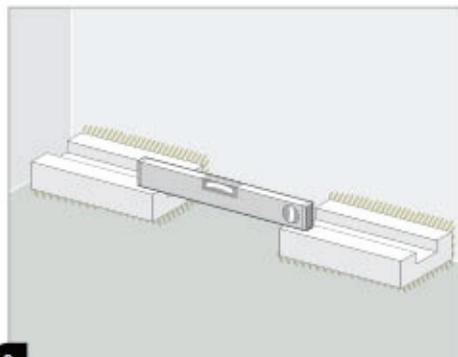
7

Beim Anziehen des Stützens auf **genauen Sitz des Gewindeanschlusses und Parallelität des Siphongehäuses** achten!



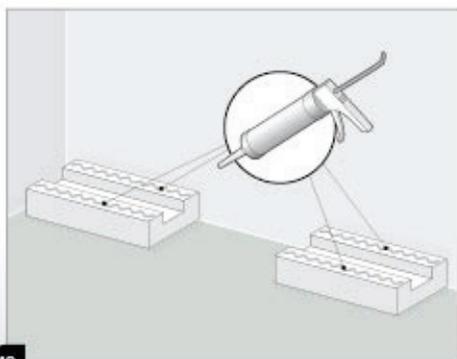
8

Flexkleber für Polystyrolblock aufziehen. Bei Wandversion Flansch an die Wand anlegen. Bei Türversion Flanschbreite beachten.



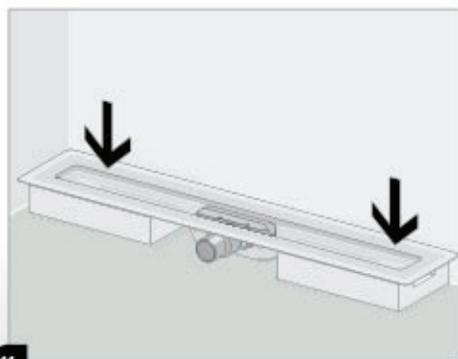
9

Polystyrolblock ausrichten.



10

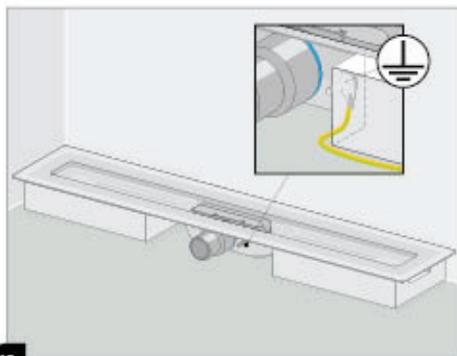
Zur Fixierung der Rinne Silikon- oder PU-Kleber auf die Auflagefläche des Polystyrolblocks aufbringen.



11

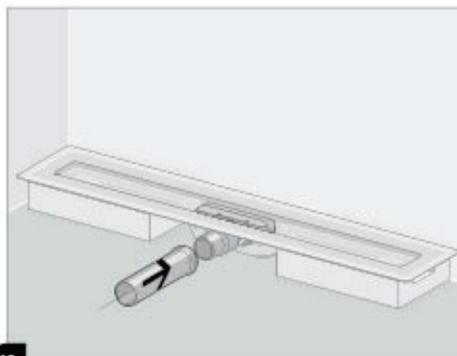
Positionierung der Duschrinne im Polystyrolblock.

4



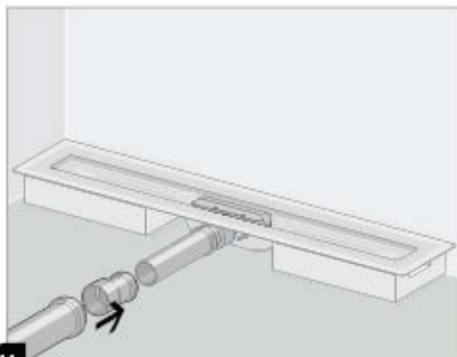
12

Ggf. Erdungskabel anschließen.



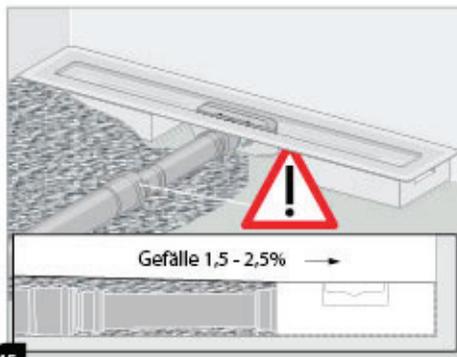
13

Rohr DN 40 aufstecken, baldmöglichst auf DN 50 erweitern (max. nach 100 cm).



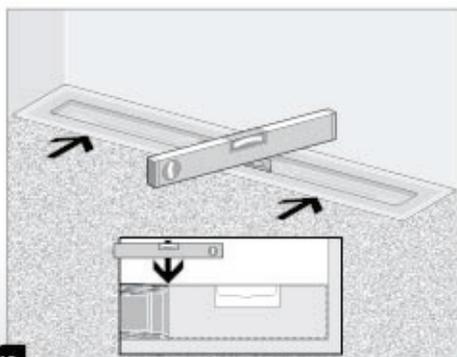
14

Übergangsstück DN 40/50 aufstecken und Anschluss mit Rohr DN 50 mit Gefälle herstellen.



15

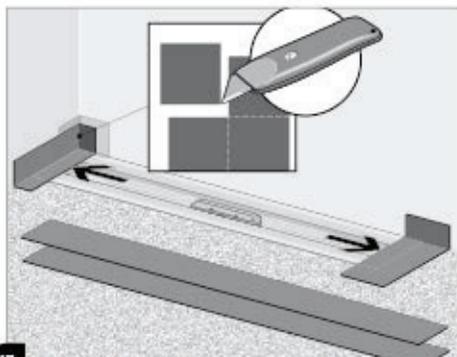
Dichtigkeit prüfen und Estrich mit Gefälle einbauen.



16

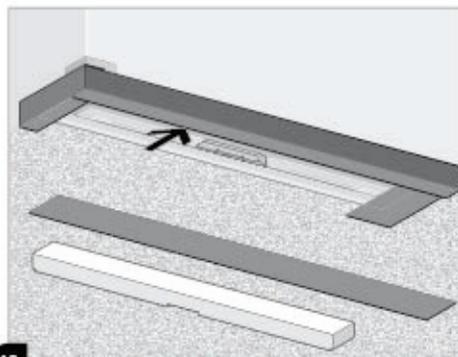
Estrich an Vorderkante bündig abziehen.

## Abdichtung



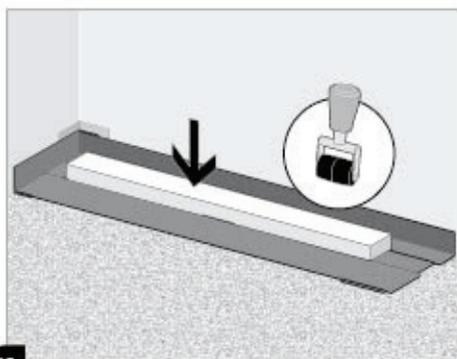
17

Butyl-Klebeband auf die Schmalseiten bis zum inneren Rinnenrand aufbringen.



18

Butyl-Klebeband auf die Langseiten bis zum inneren Rinnenrand aufbringen.

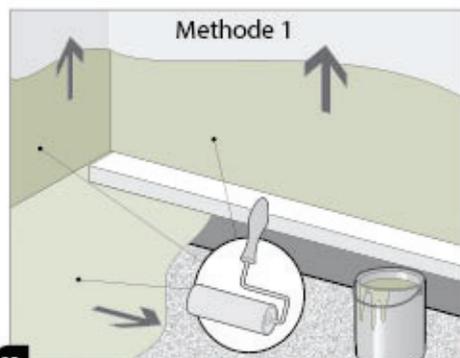


19

Butyl-Klebeband mit Roller fest andrücken, Bauschutz einlegen.

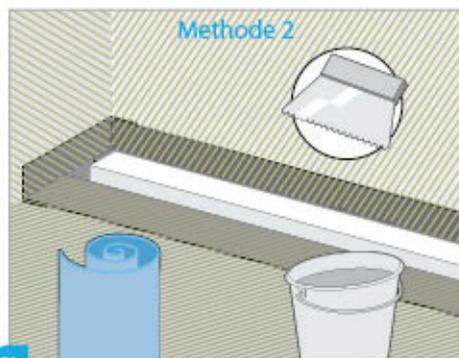
### ACHTUNG

Vor dem Aufkleben des Butyl-Klebeband, Flansch reinigen und entfetten!



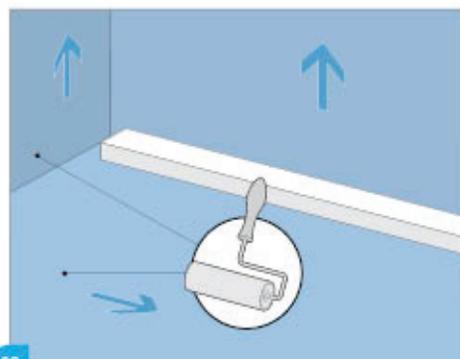
20

**Methode 1:**  
Auf der Duschrinne und im Wandbereich  
**Flüssigabdichtung** aufbringen. Weiter s.  
Bild 25.



21

**Methode 2:**  
Auf der Duschrinne und im Wandbereich  
**Flexkleber** aufziehen. **Dichtungsvlies**  
aufbringen.



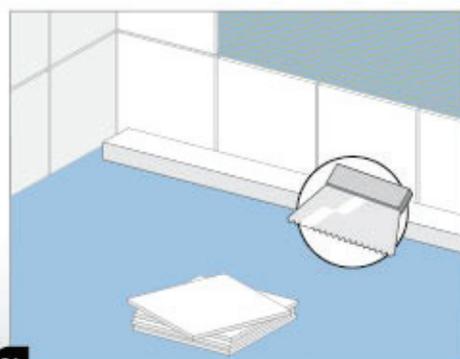
22

**Methode 2:**  
Dichtungsvlies mit Walze kräftig andrücken.



23

**Fortsetzung für Methode 1 und 2:**  
Wandfliesen mit Flexkleber anbringen.

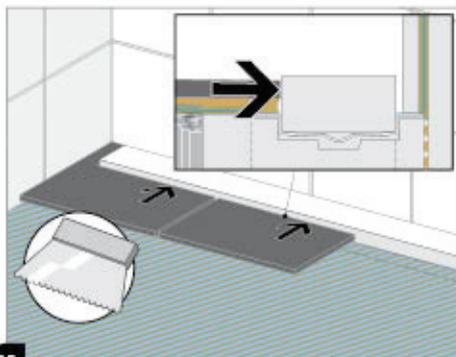


24

Wandfliesen mit Flexkleber anbringen.  
Fugen.

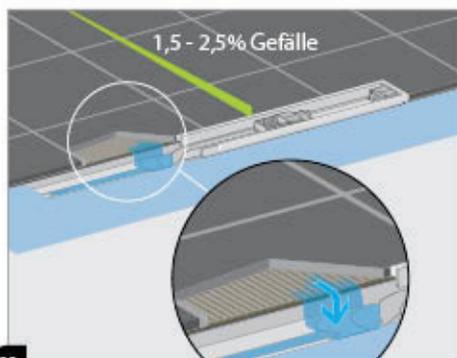
# Abdichtung / Varianten

## Detail Fliesenvorderkante



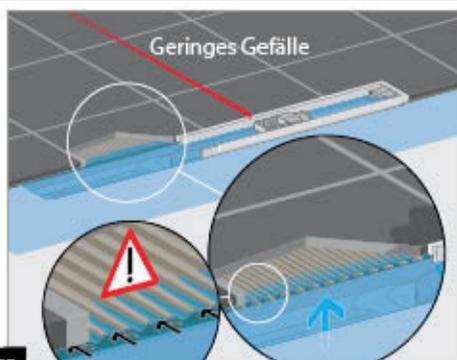
25

Auf das Dichtungsvlies bzw. auf die Flüssigabdichtung Flexkleber anbringen, Bodenfliesen bis zur Bauschutzabdeckung verlegen. Fugen.



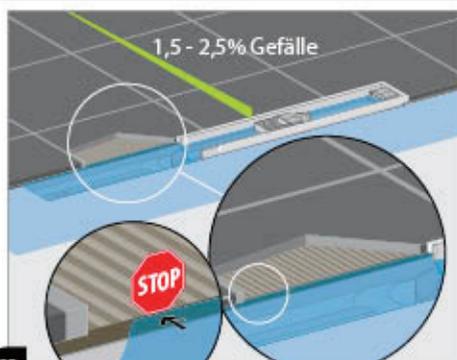
26

Auch im Normalfall kann u.U. Wasser durch die Fugen oder eine schadhafte Silikonfuge am Fliesenrahmen eindringen und unter die Fliesen gelangen, es wird aber bei ausreichendem Gefälle in die Duschrinne sicher abgeleitet und stellt kein Problem dar. Die Abbildung zeigt eine Rillen-Struktur, wie sie beim Auftragen des Fliesenklebers mit einem Zahnpachtel entstehen kann.



27

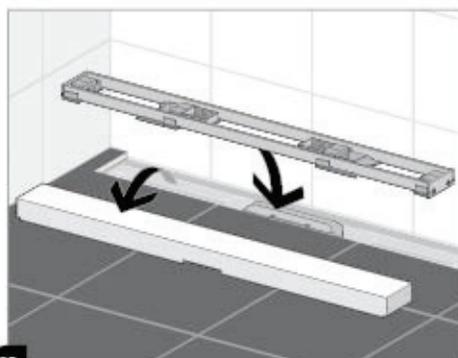
Bei einem Rückstau in der Duschrinne durch z.B. einen verstopften Siphon kann Wasser bei **geringem Gefälle** unter die Fliesen laufen, wenn die Vorderkante des Fliesenklebers nicht glatt abgestrichen und somit sicher verschlossen ist. Dies kann bei Natursteinfliesen zu Verfärbungen führen, die in der Regel nach Abtrocknung wieder verschwinden.



28

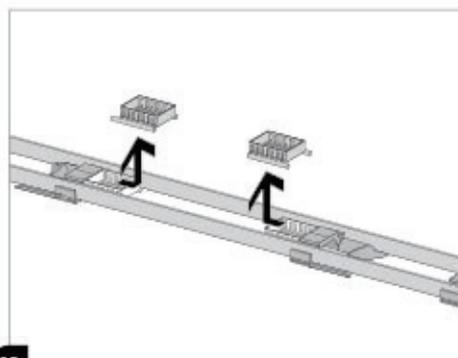
Eine optimale Abdichtung wird erreicht, wenn der Fliesenkleber an der Fliesenvorderkante **dicht abgestrichen** wird, so dass **keine Öffnungen an der Vorderkante** bleiben. In Verbindung mit einem **ausreichenden Gefälle** ist die Dichtigkeit in jedem Fall gewährleistet. Es besteht bei diesen Varianten natürlich die Möglichkeit, dass durch Silikon- und Fliesenfugen eindringendes Wasser sich unter den Fliesen staut und nicht in die Rinne ablaufen kann. Die Sekundärentwässerung ist verschlossen.

## Einstellung / Wirkungsweise der Wasserbremse



29

Bauschutzabdeckung herausnehmen.  
Fliesenrahmen einsetzen.



30

Falls keine i-cube-Reinigungssteine verwendet werden, können die Halter entfernt werden. Die Funktion der Duschrinne wird dadurch nicht beeinflusst.



31

Wasserhöhe im Normalzustand



32

Bei schlechter Belüftung der Abwasserleitung besteht die Möglichkeit, dass das abfließende Wasser den Siphon leersaugt. Der Wasserstand ist gering und es kann zu einer Geruchsbelästigung kommen.



33

Die Wasserbremsen bewirken eine Aufstauung, so dass das Wasser langsam in den Siphon nachfließt und ihn wieder befüllt.

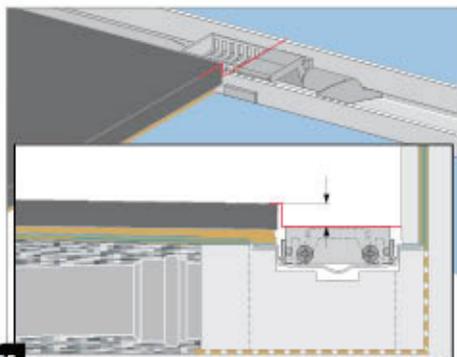


34

Für den Ausnahmefall ist im Fliesenrahmen eine Wasserbremse vorgesehen. Im Normalfall kann darauf verzichtet werden (s.r.).

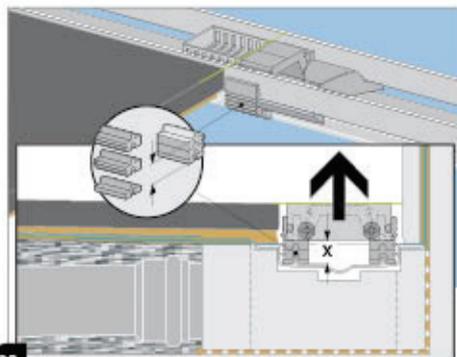
Bei ausreichender Belüftung werden die Wasserbremsen **nicht** benötigt. Im Normalfall fließt auch genügend Restwasser von der Duschrinne in den Siphon nach.

## Einstellung



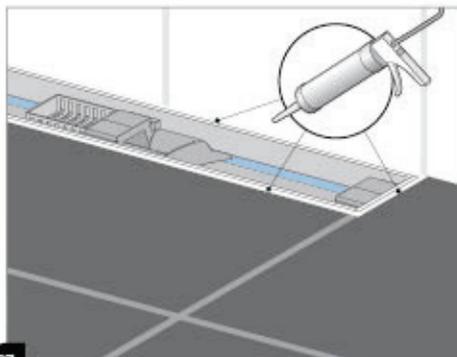
35

Erforderliche Anzahl der Rosterhöhungsstücke ermitteln.



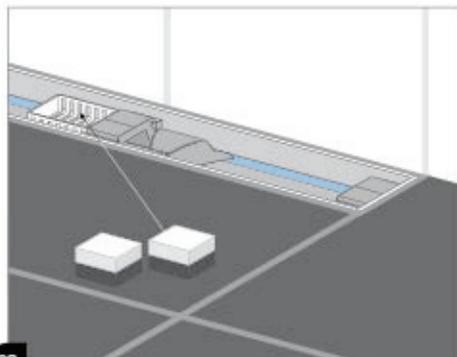
36

Mit Hilfe der Rosterhöhungsstücke die Höhe des Fliesenrahmens einrichten.



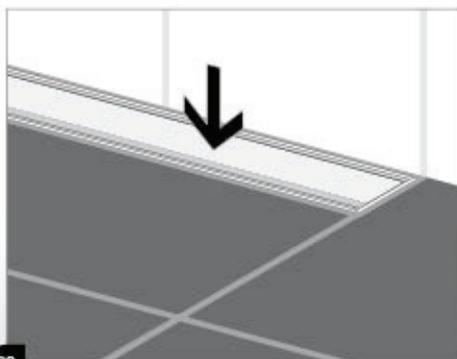
37

Spalt mit Silikon ausspritzen.



38

i-cube-Halter mit i-cube-Reinigungssteinen befüllen (Zubehör). Nur verwendbar mit Rost Plano/Technik.



39

Abdeckung einsetzen.

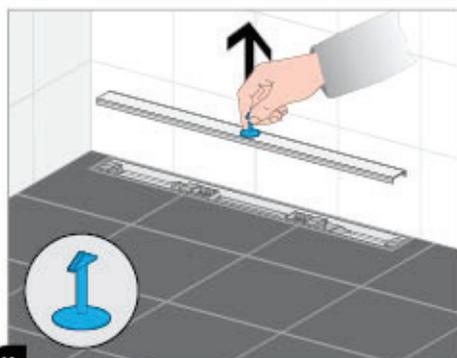


## Reinigung



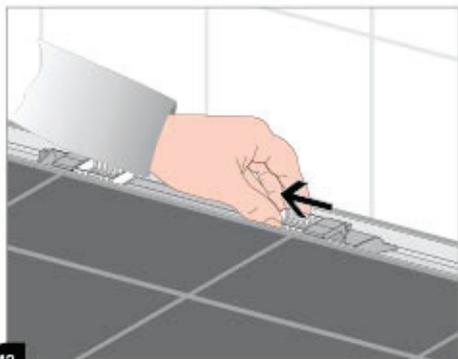
40

Es wird empfohlen, Handschuhe zu tragen!



41

Mit dem Sauger die Abdeckung abnehmen.



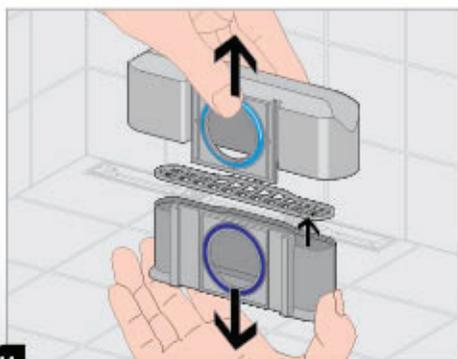
42

Beide i-cube-Halter herausnehmen.



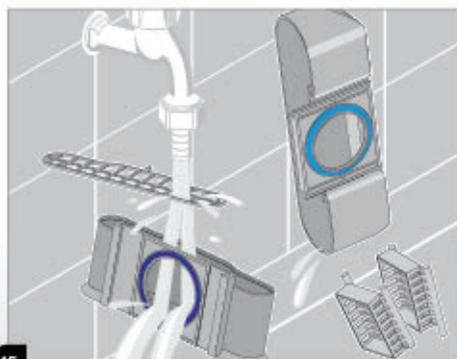
43

Siphon mit beiden Händen herausziehen.



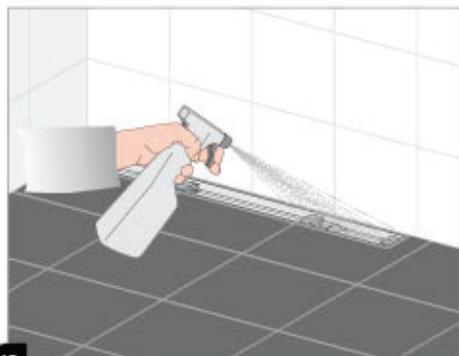
44

Siphon auseinander ziehen, Haarfängsieb abnehmen.



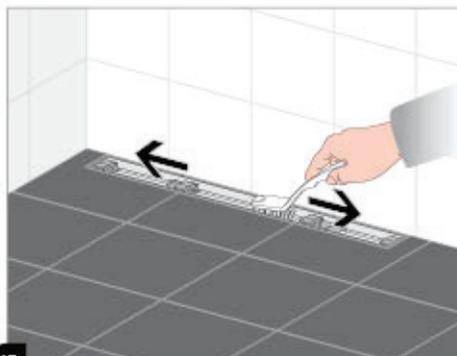
45

Alle ausgebauten Teile gründlich unter fließendem Wasser reinigen.



46

Duschrinne mit geeignetem Reinigungsmittel einsprühen. (Hinweise beachten, s.l.)



47

Duschrinne mit Bürste oder Schwamm reinigen.



48

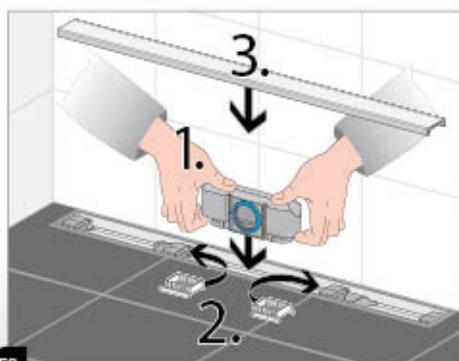
Duschrinne ausspülen.



49

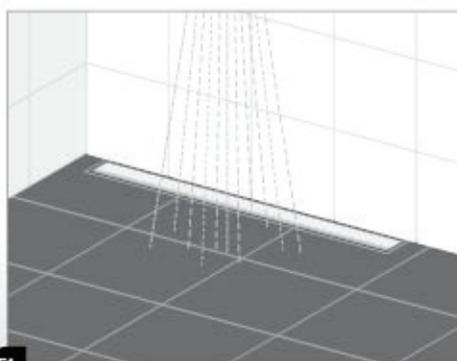
Das Haarfangsieb kann auch entfernt werden, es ist nicht zwingend erforderlich.

Siphon wieder zusammensetzen.  
Vor der Montage die blauen **Dichtungen** ggf. wieder einfetten!



50

1. Siphon wieder einsetzen  
2. i-cube-Halter einschieben  
3. die Abdeckung auflegen.



51

Zum Befüllen des Siphons Wasser laufen lassen.







# SANITÄRWERKE

 LIMAN · DENSABAND

SANITÄRWERKE GmbH · Hans-Frank-Straße 10 · D-78120 Furtwangen  
T: +49 (0)7723.929 165 · F: +49 (0)7723.929 166  
info@sanitaerwerke.de · www.sanitaerwerke.de